

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über den Nachlaß des am 3. Oktober 1909 hier verstorbenen, hier, Kirchnerstraße 6 wohnhaft gewesenen Kaufmanns Peter Bergmann, Inhabers der Firma „Reform- und Aneipphaus“, hier, Gr. Bodenheimerstraße 17, ist heute, nachmittags 1¹/₄ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Rechtsanwalt Dr. Theodor Auerbach hier, Zeil 1a, ist zum Konkursverwalter ernannt worden. Arrest mit Anzeigefrist bis 4. Dezember 1909. Frist zur Anmeldung der Forderungen bis zum 12. Dezember 1909. Bei schriftlicher Anmeldung Vorlage in doppelter Ausfertigung dringend empfohlen. Erste Gläubigerversammlung Dienstag, den 7. Dezember 1909, vormittags 11¹/₂ Uhr; allgemeiner Prüfungstermin Mittwoch, den 22. Dezember 1909, vormittags 11¹/₂ Uhr, hier, Seilerstraße 19a, I. Stock, Zimmer 10.

Frankfurt a. M., den 20. Nov. 1909.
(gez.) Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts. Abteilung 17.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 277 vom 24. November 1909.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir versanden folgendes Rundschreiben:

Z P. P.
Hiermit benachrichtigen wir Sie, daß das Vereinsorgan, die

„Akademische Bonifatius-Korrespondenz“,

das bisher nur von uns gedruckt wurde, mit Nummer 1 des fünfundzwanzigsten Jahrgangs in unseren Kommissionsverlag übergegangen ist. Bis jetzt erschien dieses Organ jährlich nur in vier Nummern. Vom neuen Jahrgange ab soll dasselbe aber eine Erweiterung erfahren, es sollen jährlich davon fünf Nummern zur Ausgabe gelangen. Wie bekannt, bringt die Korrespondenz recht interessante Aufsätze aus den Federn von Mitgliedern der weitverzweigten akademischen Bonifatius-Vereine und dient ganz der hehren Sache des großen, über ganz Deutschland ausgebreiteten Vereins. So wie das „Bonifatius-Blatt“, das gleichfalls in unserem Verlage erscheint, sich in erster Linie an die breite Masse des Volkes wendet, so ist dieses Organ dafür bestimmt, nicht nur die Mitglieder der akademischen Bonifatius-Vereine, sondern alle akademisch gebildeten Kreise für den für unser liebes, deutsches Vaterland so notwendigen und überaus wichtigen Verein zu interessieren. Wenn schon die bisherigen Nummern in ansehnlicher Auflage (jede Nummer wurde in 6000 Exemplaren gedruckt) erschienen, so haben wir uns doch, um der Korrespondenz eine noch weitere Verbreitung zu geben und dadurch neue Freunde, Mitglieder und Gönner zu den bisherigen noch hinzuzugewinnen, entschlossen, die erste Nummer des neuen Jahrgangs in noch größerer Anzahl zu drucken, um sie dem Buchhandel als Agitationsmaterial zur Verfügung stellen zu können. Die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen ersuchen wir daher hiermit angelegentlichst, sich recht tätig für dieses Blatt verwenden zu wollen. Abonnenten

sind zu suchen in den akademischen Zirkeln. Personen, die diesen angehören, bitten wir eine Nummer zur gefälligen Ansicht zuzusenden oder beim Betreten Ihres Ladens vorzulegen. Bei nur einiger Mühseligkeit wird es, davon sind wir überzeugt, überhaupt ein leichtes sein, alle Gebildeten, sofern sie dem Geistlichen-, Juristen-, Philologen- oder dem sonstigen Akademikerstande angehören und Interesse am Bonifatius-Vereine haben, als Abonnenten zu gewinnen.

Der Preis des Jahrgangs beträgt 1 M. ord. Wir liefern denselben mit 25% Rabatt. — Freie Exemplare 13/12. — Probenummern stellen wir gern zur Gewinnung von Abonnenten in ausgiebiger Anzahl gratis zur Verfügung, und wollen Sie sich des beiliegenden Bestellzettels zu diesem Zwecke bedienen.

Hochachtungsvoll

Paderborn, den 23. November 1909.
Bonifatius-Druckerei.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Eine sich in aufsteigender Linie bewegende Buchhandlung mit einträglichen Nebenbranchen in hübsch gelegener Stadt Österreichs. Das elegant ausgestattete Geschäft ist am Platz konkurrenzlos und erbrachte letztjährig 5500 Kronen Reingewinn. Reelle Werte 16 000 Kronen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Verlagsverkauf!

Gute Existenz für junge Buchhändler.

Neugegründeter, moderner Verlag in Berlin, bereits mit Erfolg eingeführt, ist mit Firma sehr günstig zu verkaufen. Erforderlich ca. 2000 M. Als Grundstock sehr empfehlenswert. Gefl. Meldungen unt. „Sp. B. 16“ Berlin, Postamt 80.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Großstadt Norddeutschlands mit Universität eine bedeutende katholische Sortimentsbuchhandlung nebst dem Verlag von einigen wichtigen gangbaren Artikeln. Das schon in den ersten Dezennien des vorigen Jahrhunderts gegründete Geschäft erfreut sich einer sehr guten Kundschaft in der Stadt und der ganzen Provinz. Reingewinn 19—20 000 M. p. a. Kaufpreis 75 000 M. bei 50 000 M. Anzahlung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In größerer Stadt der Provinz Brandenburg eine gutgehende Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung mit einem Reingewinn von ca. 8000 M. pro anno, reelle Werte 18—20 000 M. Kaufpreis ca. 25 000 M. bei günstigen Zahlungsbedingungen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Buchhandlung

in aufblühendem, vornehmen süddeutschen Badeorte ist zu verkaufen. Glänzendes Objekt für gebildeten, geschäftsgewandten jüngeren Herrn.

Reingewinn der Saison
M. 2500.—

Verkaufspreis
M. 5000.—

Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre X. Y. 4282.

Gewinnreiches, periodisch erscheinendes

Adressbuch

soll wegen Arbeitsüberhäufung verkauft werden. Satz steht. Kaufpreis M. 10 000. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft unter 4271 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Günstiges Angebot.

Solide Buchhandlung mit Nebenbranchen in südd. Amtsstädtchen für nur 12 000 M. sogleich verkäuflich. Vermittlung jeder Art verboten. Selbstkäufer bitte u. † 4136 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins Näheres zu erfragen.

Kaufgesuche.

Von angesehener Verlagsbuchhandlung wird ein renommierter, entwicklungs-fähiger Buchverlag, gleichgültig welcher Richtung, ev. mit Zeitschrift, dessen Rentabilität nachzuweisen ist, zu kaufen gesucht.

Event. würden auch einzelne hervorragende Verlagsgruppen oder Verlagsartikel sowie Zeitschriften erworben werden.

Gefl. Angebote erbitte mir unter No. 393.

Leipzig.

K. F. Koehler.